Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3688**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	26.09.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	23.10.2019	Ö

Sanierung des Flachdaches an der Mehrzweckhalle Friedrichsseggen; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Das Flachdach an der Mehrzweckhalle Friedrichsseggen muss komplett saniert werden, da aufgrund von immer wieder auftretenden Undichtigkeiten in der Vergangenheit die im Dachaufbau eingebaute Wärmedämmung durchfeuchtet wurde und nun nicht mehr selbständig abtrocknen kann. Eine nasse Wärmedämmung kann die eigentliche Aufgabe einer Dämmung nicht mehr erfüllen und muss im Zuge der Dachsanierung ausgetauscht werden, um wieder einem energetisch sinnvollen Zweck zu dienen.

Auf die ursprüngliche bituminöse Dachabdichtung nach Errichtung der Mehrzweckhalle Anfang der 80er Jahre wurde bereits 2005 eine Gefälledämmung inkl. neuer Abdichtung mit Kunststoffbahnen aufgebracht. Hierbei wurde, um Kosten zu sparen, auf die vorhandene Dachabdichtung eine weitere Lage Dämmung (Gefälledämmung) verlegt und eine neue Abdichtungslage aufgebracht. Da diese Abdichtung nach Ablauf der Gewährleistungszeit gerade im Bereich von Lichtkuppeln immer wieder Undichtigkeiten bzw. Wassereintritte aufwies, wurde in den vergangenen Jahren versucht, punktuell diese Leckagen zu orten und zu schließen.

Durch danach weiter auftretenden Wassereintritt wurde Mitte 2018 an mehreren Stellen auf dem Flachdach die Dachhaut geöffnet und auch der gesamte Dachaufbau bis auf die Rohbeton-Decke untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass die Wärmedämmung auf der gesamten Dachfläche durchfeuchtet ist und im Dachaufbau sogar stehendes Wasser zu sehen ist.

Dies bedeutet, dass der komplette Dachaufbau bis auf die Rohbetondecke abgebrochen und entsorgt werden muss, sodass das Flachdach von Grund auf neu erstellt werden muss. Bei der Sanierung handelt es sich um die Dachbereiche über den Umkleiden, den WC's und Duschen, sowie dem Heizungsraum und dem Materiallager für die Sportgeräte und betrifft eine Dachfläche von ca. 420 m².

Hierzu wurden die erforderlichen Arbeiten in einem Leistungsverzeichnis zusammengefasst und die entsprechenden Mengen ermittelt. Aufgrund des zu erwartenden Auftragsvolumens in Höhe von 89.000 € werden die Dachdeckerarbeiten nach § 3 VOB/A „Arten der Vergabe“ öffentlich ausgeschrieben. In den Leistungen für das Gewerk Dachdeckerarbeiten sind bereits die Leistungen für Gerüstbau- und Blitzschutzarbeiten enthalten. Diese Arbeiten können bei fachlicher Eignung vom jeweiligen Betrieb selbst oder von einem zu benennenden Subunternehmer ausgeführt werden. Die Bieterfrist für die öffentliche Ausschreibung startete am 16.09.2019. Die Submission zu den Dachdeckerarbeiten findet am Mittwoch, 09.10.2019 (11:00 Uhr) statt.

Die Ausführung der Arbeiten ist noch für Herbst 2019 geplant und soll am 04.11.2019 (KW 45) mit den Abbrucharbeiten beginnen. Die gesamte Maßnahme soll max. sieben Wochen dauern, sodass die Arbeiten in der 51. KW, also noch vor Weihnachten 2019, abgeschlossen sind.

In einer Ergänzungsvorlage werden nach der Prüfung und Wertung der Angebote die Ergebnisse und die Beschlussempfehlungen der Verwaltung für die Sanierung des Flachdaches an der Mehrzweckhalle Friedrichsseggen dargestellt. Voranzustellen ist, dass die Eignung der Bieter durch die Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibungen bestätigt und geprüft worden war.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme „Sanierung des Flachdaches an der Mehrzweckhalle Friedrichsseggen“ werden auf insgesamt ca. 89.000 € (inkl. MwSt.) geschätzt und wurden im Haushalt 2019 unter dem Produkt 5.7.3.3.0000 (Mehrzweckhalle Friedrichsseggen) und dem Sachkonto 5.2.3.1.0000 (Unterhaltung des Gebäudes) berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Nach dem Ergebnis der Angebotsprüfung.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister